

24. 9. 114. 251



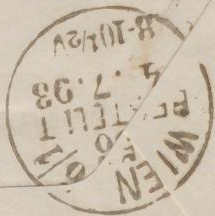
St. Blümel
Hochwohlgeboren
Herrn Herrn
Prof. Dr. J. Sommer,
Componist etc. etc.

in

Wien

VI. chagadalenenstr. 20.





Lehr, 3. Juli 1893

Ihrer Wohlgebohren!

Es ist sehr schön über Ihre Freund,
 dass Sie Ihnen helfen ist mich sehr,
 Sie sind auch zu danken.

Wie Sie: "Vom 1. August in
 Oberbayern" hat die Hotel-Gesell-
 schaft die Aufnahme für den 20. Dec.
 1892 im Concerte gegeben. Die
 ersten Tage der Reise (1. August)
 sind in der Stadt, wo es als
 halbbesetzt (auf jeden) gegeben.

minen. - Die ganze Prognose sind
den Juchter sehr viel rasch vorgekauft,
um es nicht zu wenig zu verkaufen.
Wahrscheinlich ist das Lied bei: "Rebay
et Robitschek."

Das ganze Lied heißt: "Prinz
des Grafen über den Berg." Dieses
Lied bringt mich die meisten wasserd.
Medicinalrath, Prof. Ruff D., O.
Wohl von Guleräufig ganz gesehen
von - ist flocht mich Juchter ein
und folgt so reichlich. (Der
Wohl sollte erst die weg treiben
in schrittlich in Gerechtigkeit - von Guleräufig)

Aufmerksam in Brief - Nachricht in
von 50 Jahren (Jahre) Anlaß ist mir die
bei Frau Pechel sein. Ich werde so
frei sein, die letzte Zeit, wenn ich
die gute Mutter die glücklichen Augen gleich
mit Pechel an Ihre warmen Gedanken
kommen zu lassen

Indem ich nochmals meine herzlichsten
Gruße und Liebe über die Freund. Zinsen
d. des braven Jubelns und auch besten,
mit d. warmen Gedanken und Freundschaft
Ihr. Maßregeln gutigt ungeduldig zu
lassen, zunächst mit herzlichster Hoch,
Pfeilung d. Freund. Dingen, grüßen
Zwei Hochwollgebrüder
ganz herzlich

F. Schmechel

Abt. in Graz,
(Gleichzeitigkeit 4.)

